



Adresse Bahnhofstrasse 30
Postfach 162
3713 Reichenbach im Kandertal

Telefon 033 676 80 20
E-Mail gemeinde@reichenbach.ch
Internet reichenbach.ch

Datum 26.11.2019 / 23.00 Uhr

Sperrfrist keine

Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 26.11.2019

Ja zu den neuen Forststrukturen

SIMON HARI, GEMEINDESCHREIBER

Neue Forststrukturen im Kander- und Engstligental

Die Gemeindeversammlung Reichenbach gibt ein klares und deutliches Zeichen für eine bessere Zusammenarbeit in der Region und für eine intensivere und koordinierte Bewirtschaftung des Schutzwaldes. Ohne grosse Diskussionen wurde dem Pilotprojekt mit der Gemeinde Reichenbach als Sitzgemeinde zugestimmt und der nötige Kredit wurde gutgeheissen. Wenn auch alle Anschlussgemeinden (Adelboden, Frutigen, Kandergrund und Kandersteg) dem Projekt zustimmen, wird die neue Geschäftsstelle Schutzwald ihren Betrieb im Verlauf des Jahres 2020 aufnehmen können.

Kredit für Baulanderschliessung in Wengi zurück gewiesen

Für den Bau einer der Erschliessungstrasse in Wengi hat der Gemeinderat der Versammlung einen Bruttokredit von 600'000 Franken beantragt. Das Geschäft wurde jedoch vom Souverän zurück gewiesen. Der Gemeinderat wurde beauftragt, das Geschäft noch einmal zu überprüfen und wenn möglich zu optimieren.

Projekt- und Kreditgenehmigungen

- Für den Ersatz der Wasserleitungen im Dorf Kiental wurde ein Kredit von 680'000 Franken genehmigt. Die Leitungen werden ersetzt sobald der Kanton die Ortsdurchfahrt durch das Dorf Kiental saniert.
- Die Abwasserleitung entlang der Kander zwischen der Reudlenbrücke und der Schützenbrücke muss altershalber saniert werden. Hierfür hat die Versammlung 250'000 Franken gesprochen.
- Ferner muss eine Runsenbrücke beim Bifängliweg aufgrund von Schäden repariert und instand gestellt werden. Zudem plant die Bäuert Kien-Aris auch einen Teil des Belags zu ersetzen. Für das ganze Sanierungsprojekt wurden 150'000 Franken genehmigt.

Kreditabrechnungen

- Weiter hat die Gemeindeversammlung von der Abrechnung der Gesamtsanierung der Griesalpstrasse in den Jahren 2016 bis 2019 Kenntnis genommen. Die Griesalpstrasse wurde an mehreren Stellen saniert, Kunstbauten wurden geprüft und wenn nötig geflickt, Geländer wurden den heutigen Vorschriften angepasst und in den berühmten "Gries-Kehren" wurde ein neuer Belag eingebaut.